

Alles fließt

Von fany10

Kapitel 1:

Alles fließt (Teil 1)

Da ! Da war es schon wieder ,dieses seltsame für sie völlig undefinierbare Geräusch . Nicht dass ihr noch niemals völlig undefinierbare Geräusche zu Ohren gekommen wären , aber in solchen Augenblicken war sie eben nicht in einer so misslichen Lage und vor allem nicht allein. Heute , hier und jetzt war dies jedoch ganz zweifelsohne der Fall- von dem Geräusche fabrizierenden Etwas mal ganz abgesehen.

Bis vor wenigen Minuten war sie dessen zufrieden....aber eben nur bis vor wenigen Minuten.

Dato saß sie zusammengekauert hinter einem Busch um möglichst unsichtbar zu wirken.

°Verfl...warum immer ich? Als hätte ich nicht schon genug am Hals. Hmm...., am Hals , und das meine ich wortwörtlich° seufzte eine von der Aufregung der letzten Monate gezeichnete junge Frau in sich hinein, während sie aufs Neue unruhig an ihrer Halsfessel zerrte.

Natürlich nur um festzustellen, dass sich wiederholt nichts Positives in Sachen " die Hundehalsbandähnlichen Relikte von ihrem Körper zu entfernen" tat. Schön verteilt zierten die äußerst stabilen Eisenfesseln ihre Handgelenke, Füße, Hals und Taille . Nach dieser langen Tragezeit von bereits drei Monaten fast schon mit der Haut verheiratet.

Ja, ihre Verfolger - und damit ,dass man immer noch hinter ihr her war haderte sie nicht einen Moment - hatten wirklich ganze Arbeit geleistet und nichts dem Zufall überlassen.

° Diese....ahh...Teile....° das Mädchen startete einen letzten hoffnungslosen Versuch sich wenigstens etwas mehr Atemfreiheit zu verschaffen ° ich werde wohl damit alt werden müssen . Hatte sich da drüben nun auch noch etwas bewegt? Ich revidiere, ich werde wohl damit sterben° fürchtete sie.° Ach...zum Donner aber auch! Sogar ein Magier erster Klasse hätte Probleme diese Ketten so ohne weiteres zu sprengen°

Dieser Gedanke war es wert weitergesponnen zu werden und sie dachte Angesichts des immer lauter werdenden Geräusches nach. ° Ein Magier oder ein Held, genau. Wo waren die Helden in solchen...mist , dieses vom Teufel verfluchte Eisengehänge hat mir schon die ganze Haut aufgerieben...in solchen Zeiten?! Wenn ich an irgendwelche

Helden glauben würde oder an die Geschichten die sich die Menschen zu Hause landauf und landabwärts erzählten in denen es nur so von heroischen Taten wimmelte, wäre eben jetzt der Moment in dem ein Ritter ohne Furcht und Tadel in seiner Bestform auftauchen und sich beweisen könnte.° Die letzten zwei Worte schrie sie fast in Gedanken, denn dieses Gebüsch dort hinten hat in den vergangenen zwei Minuten entweder ein Eigenleben entwickelt oder aber...

° Nein, nein, denke gar nicht daran ,es wird ein Vogel sein , genau, eine Eule vielleicht, oder eine Fledermaus...ja ,so muss es sein° Ihr Herz schlug zum Zerbersten laut als sie sich zwang ihre Gedanken zur Ordnung zu rufen.° Moment, seit wann halten sich Eulen und Fledermäuse im Gestrüpp auf und dazu noch am helllichten Tag? Meine Güte , reiß dich zusammen, Fledermäuse gehören nicht einmal zur Gattung der Vögel ,man das weißt du doch !° rief sie sich stöhnend in Erinnerung .

Diese Überlegungen trugen überdies keines Wegs dazu bei , ihre Angst auch nur einen Deut zu schmälern . ° Oh Gott, hilf mir ! Wenn ich meinen Weg richtig revue passieren lasse, dann sind mir die letzten Wochen gar keine mir vertrauten Vögel vor die Linse geraten , geschweige denn größere bekannte Tiere: Rehe, Bären, all das Wild dass es in meiner Heimat im Überfluss gab.° Oder die Landschaft .Die war mit nichts zu vergleichen was sie jemals in dieser Art zu Gesicht bekommen hatte , und das war eine Menge für eine Frau ihres Standes. Das aller eigenartigste jedoch war die Sprache. Es wäre maßlos übertrieben gewesen zu behaupten sie verstünde zwei zusammenhängende Worte.

Plötzlich verstummte das Geräusch und nichts bewegte sich mehr . Totale Stille war es , was das Mädchen aus ihrer Trance herausriss.

°Was jetzt ?!° Sie starrte wie gebannt auf das eben noch von Leben erfüllte Objekt ihrer ungeteilten Aufmerksamkeit . Ihre Augen verengten sich und sie bemühte sich aus allen Kräften etwas - oder nichts mehr , wie sie hoffte - erkennen zu können. Die im Moment ziemlich Unglückliche spürte , wie ihr das Herz bis zum Halse schlug und gegen die Kette klopfte. Sie ballte ihre Fäuste in Erwartung auf das Folgende.

° Bitte , lass es fort sein ! ° flehte sie innerlich .° Wenn ich nicht so klirrend gehandicapt wäre , dann könntest du was erleben° ,drohte sie dem Unsichtbaren. °Ich bin kein potentiell Opfer ! Mein Aussehen täuscht , ich habe es faustdick hinter den Ohren ! Du hast ja keine Ahnung wer mich ausgebildet hat, er war Meister im Messerwerfen und im Fechten , vom Nahkampf mal ganz abgesehen, ha!° Ein selbstgefälliges Lächeln spielte um ihre leicht zitternden Lippen, ° Tsss, was verstecke ich mich überhaupt hinter diesem Busch von dem man noch nicht einmal die Beeren identifizieren kann!°

Über ihr Gesicht aber, legte sich die Maske des Zweifels ° Na ja , vielleicht hat das Ding auch Angst vor mir und ich sollte es lieber in Ruhe ziehen lassen. Das scheint mir klüger , ich warte hier die Entwicklung ab und sollte es doch gefährlich sein, nutzte ich den Überraschungseffekt , springe raus und...und schreie erst mal bevor ich zum Angriff übergehe! Nicht das ich das nötig hätte !° Sie hob ihren Kopf ein wenig und ihre Augen zeigten Entschlossenheit , ° aber ich will hier im Ausland nicht gleich die Mordkommission des nächstgelegenen Fürsten an den Fersen geheftet haben .Außerdem hat Schreien immer ganz gut gewirkt wenn ich räudige Hunde von unserem Gut vertreiben musste...und hey...die Hühner haben mir dann auch gehorcht°

Madam war gerade dabei ihr Selbstbewusstsein weiter aufzubauen als ihr mit einem Schlag klar wurde, ° ich glaub's nicht , sag mal , ° und sie gab sich unauffällig eine Kopfnuss, °so weit kommt es noch , mich selbst zu belügen . Schreien , pah , sei stark, du hast bis jetzt so viel Glück gehabt , einmal muss es sich ja auch um andere Leute kümmern und dich dir selbst überlassen ! ° Da fiel ihr spontan der Lieblingspruch ihrer Tante - Gott hab sie selig- ein: "Glück ein Leben lang ? Keiner könnte es ertragen, es wäre die Hölle auf Erden !"

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte sie sich noch nicht mit dieser Weisheit auseinandergesetzt und das Mädchen fand, dass dieser Augenblick auch jetzt noch nicht gekommen war .Außerdem vertrat sie die Meinung , das Glück noch ein kleines Weilchen ertragen zu können.

° Nichts geschieht , immer noch nicht. Möglicherweise ist es tatsächlich weg.° Sie konzentrierte sich noch mehr auf dass was sie sehen oder besser gesagt nicht sehen konnte , °oder ist es nur die Ruhe vor dem Sturm ?°

Dann ging alles ganz schnell. Aus dem Gestrüpp sprang ein kleines rot-braunes Etwas , zu klein für einen Wolf oder doch einen Bär ,aber zu groß für ein Eichhörnchen oder sonstiges Getier dieser Größenordnung. Die junge Frau im Unterholz , gefährlich nahe am Ort des Geschehens, presste sich panisch die Hand vor den Mund . ° Nur nicht bewegen, keinen Ton von dir geben....Gott, hatte ich vorher nicht vor zu Schreien, alles bloß das nicht...so schnell kann man seine Meinung ändern wenn Theorie zur Praxis wird. Herz, hör auf so laut zu bimmeln , oder willst du dein Glöckner Dasein ganz aufgeben?° Sie schaffte es , sich äußerlich vollkommen lautlos zu verhalten als das fellige Etwas auf dem Boden zu landen kam, und nicht auf die sanfteste Art und Weise. ° Vielleicht ist es doch nicht so gefährlich° ging es dem Mädchen durch dem Kopf ,worauf sich gleich ein sichereres Gefühl bei ihr breit machte. Diese Erleichterung war aber noch in der selben Minute Vergangenheit als ein knallrot- weiß melierter Blitz auf das sich am Boden kauernde Tier zu geschossen kam.

" Neeeiin , InuYasha, bittteeee" heulte der kleine Fuchsdämon , " es war nicht so gemeint , deine Haare kann man nicht mit einem Kuhschwanz vergleichen, ganz bestimmt nicht , sie sind seidig weich und wunderschön . Kagome liebt sie ganz sichehehehehe!"

Doch trotz dieses herzerweichenden Geständnisses wollte Inu Yasha , der Halb - Hundedämon dem Kleinen gerade mit voller wucht eine Kopfnuss verpassen, als plötzlich eine weiblich Stimme dominierte und " Sitz!" brüllte.

Inu Yasha knallte mit zehnfacher Schwerkraft , so schien es, auf den harten Boden , als sich ein Mädchen , nein zwei , und noch ein junger Mann den Streitenden näherten.

°Nein !° dachte sich die unfreiwillige Zuschauerin ein paar Meter weiter, ° das darf doch nicht wahr sein . Der kleine Rot - Braune wäre möglicherweise noch zu schaffen gewesen und jetzt steht da ein ganzer Clan!?" Sie wagte sich nicht zu rühren , zu groß war die Gefahr , dass die knatternden Ketten sie bei der kleinsten Bewegung verrieten.

°Was um Himmels Willen sind das überhaupt für Gestalten?° fragte sie sich um Fassung ringend . °Das Ding das zuerst hier auftauchte sieht aus wie einFuchs?! Eigentlich müsste ich froh sein mal ein mir bekanntes Tier zu sehen ,aber nicht wenn es spricht ...Heiliger Geist wache über mich , es spricht !°

Das Mädchen verlor fast das Gleichgewicht um besser zu sehen was sich da Ungeheuerliches vor ihren Augen abspielte .

° Der Bursche mit den braunen Haaren und dem Stab sowie die Frau mit dem ...gebogenen Baumstamm ?! auf dem Rücken ,sind so gekleidet wie die Meisten hier - wo auch immer dieses " hier " sein mag ° , dachte sie nicht ohne einen Anflug von Zynismus.

° Aber das andere Mädchen, mit Pfeil und Bogen bewaffnet ° kam ihr schlagartig in den Sinn, ° ist absolut unschicklich gekleidet. Fast wie ich in diesem Moment .° Sogar in der Einsamkeit ihrer Büsche beschlich sie ein Gefühl von Peinlichkeit , ° doch dafür kann ich wenigstens nichts und sie erweckt den Eindruck , als wäre es das Normalste der Welt halbnackt herum zu stiefeln . Meine Güte , dieser Rock , so sind nicht einmal unsere Mätressen gekleidet .Vielleicht auch eine Ausländerin ? Jedenfalls kommt die bestimmt nicht aus unseren Breitengraden!° Ungläubig und aufs Tiefste erschüttert über so viel Freizügigkeit ließ sie ihren Blick weiterschweifen und blieb an dem zweiten jungen Mann in diesem Bunde hängen . Gekleidet in roter , ebenfalls typisch , für " hier" , Riesendecke mit Löchern für Arme und Beine, was sie etwas ruhiger werden ließ.

Bis ihre Pupillen sich weiteten da die Fremde gerade Inu Yashas besondere Merkmale entdeckt hatte, während dieser sich wutschnaubend wieder auf die Füße stellte.

° Was!?Den sprechenden Fuchswelpen hätte ich gerade noch als Halluzination meiner überstrapazierten Nerven abtun können,aber...° Hätte sie ihre Augen noch weiter aufgerissen, hätte das Mädchen sich nicht sicher sein können , sie später noch in ihrem Kopf vorzufinden.

° Aber das..., Gott, ein Geschöpf der Hölle ! Ja, das muss es sein , wer sonst ist mit solchen Krallen und Reißzähnen gestraft?! Ich kann sie sogar von hier aus deutlich erkennen.°

Sie sog scharf die Luft ein, wenn auch immer darauf bedacht nicht zu laut um nach außen zu dringen.

° Ein Vampir ,kann das sein? Davon gibt es bei uns jedenfalls einige, aber mit Hundeöhrchen? Hmm, ° angestrengt dachte sie darüber nach , welcher Hexerei dieser Blutsauger wohl zum Opfer gefallen sein mochte , als eben dieser seine gelblichen Augen auf sie richtete.

° Geisteraugen !° dieser Gedanke schoss ihr noch durch den Kopf als der Dämon sich wieder den anderen zuwandte .

° Puh, für einen Augenblick dachte ich , dieser Vampir ...° das Mädchen stockte , ° Vampir ?! Verflucht sei die Hexe in ihrer Hütte samt funktionsunfähigem Besen und hinkender Katze! Was bin ich doch für ein Trottel ! Erst die Eule und die Fledermaus , dann der Blutsauger der in ihrem übernachtigen Gehirn am Tag jagt - selbstverständlich nicht , jedes Kind weiß dass die Nacht dazu da ist. Na , da ich zumindest dieses aus meiner " Höllentier - Liste "streichen kann, was sollte er sonst darstellen?°

Während sie weiterhin den Gnom , den Zwerg , den Troll und den Sathyr aus ihrer Tabelle strich , hat sich die ungleiche Gruppe in einem Wortgefecht verloren.

" Inu Yasha !" klagte Kagome ihn an, " warum kannst du Shippo nicht einfach in Ruhe lassen oder wenigstens ..." , der Hundedämon wollte gerade zum Gegenangriff

ansetzen als ihm Kagome den Mund mit einer scharfen Handbewegung verbot. " Oder wenigstens" , sie sah Inu Yasha böse an, " könntest du ab und zu daran denken , dass er noch klein und viel schwächer ist als du !"

Der Angeklagte startete einen zweiten Versuch etwas zu sagen, als Shippo der Schimpfenden in die Arme sprang und sich erleichtert an sie kuschelte wobei er es sich nicht verkneifen konnte noch einen drauf zu setzen : " Ja du , du brutaler Kuhschwanz , lass mich in Ruhe und lebe deine Aggressionen an jemandem aus der so groß ist wie du! Schau lieber dass du ein wenig Milch für uns abzapfst , ich habe Durst !"

Das war zu viel für den Hanyou, wer hatte denn angefangen ihn zu reizen ?

" Nicht viel mehr als ein Staubwedel der du bist , wagst es wiederholt mich einen , einen", eine seiner Augenbrauen fing unkontrolliert an zu zucken , " Ku..., Kuhschw..."

" Kuhschwanz zu nennen?" , half ihm der Mönch Miroku auf die Sprünge .

Inu Yasha gab ein Knurren von sich und wollte sich erneut auf Shippo stürzen , als Kagome ihn mit einem Seufzer und einem " Sitz!" noch einmal zur Ruhe brachte , zumindest für ein paar Sekunden.

In dieser Zeit kam das noch unentdeckte Mädchen zu dem Schluss, dass keines der ihr geläufigen Ungeheuer auf dieses Exemplar passte .

° Aber wieso lässt er sich ständig auf den Boden fallen ? Sehr widernatürlich.... ,wenn ich nur verstehen könnte was dort gesprochen wird.° Sie senkte die Augen und spielte nervös mit ihrem Ärmel ,der auch schon bessere Tage gesehen hatte .

° Falls sie mich entdecken - Gott bewahre ! - , kann ich ihnen nicht einmal meine harmlosen Absichten klarmachen ...ha !° ,sie lachte innerlich trocken auf , °ich habe ja gar keine Absichten ,ich möchte einfach nur in Ruhe gelassen werden !°

"Wenn wir nicht bald weitergehen ,wird es Abend und wir haben wie so oft rein gar nichts über einen weiteren Splitter des Shikon na Tama heraus gefunden" brachte Sango ,ausgebildete Dämonenjägerin zur Sprache.

" Und wenn Inu Yasha unsere Karawane nicht ständig durch sein unmöglich flegelhaftes Verhalten aufhalten würde, wären schon längst ein paar Splitter mehr in unserem Besitz!" quengelte Shippo.

Von dem Hundedämon kam nur ein "Keh" und er starrte demonstrativ nicht in die Richtung der anderen die schon weiter gingen.

" Aber falls es jemanden interessiert was dem Unmöglich - Flegelhaften aufgefallen ist", sagte der Hanyou der ihnen aber noch immer den Rücken kehrte, " und euch augenscheinlich nicht....".

Er machte eine Pause um seine Worte wirken zu lassen und das nicht ohne ein selbstgefälliges Lächeln , denn ihn blickten vier fragende Gesichter an.

Der Augenblick wurde von ihm wohl zu sehr ausgekostet, da plötzlich Kagomes Kopf vor seinem erschien .

"INU YASHA!!" , sie betonte jede einzelne Silbe und seine empfindlichen Ohren vibrierten,

" sagst du uns jetzt was du entdeckt hast , oder wolltest du dich nur wieder wichtig machen?" , mutmaßte Kagome.

" Wieder !? Wieder ?!" , der weißhaarige Dämon mit den gelben Augen schäumte fast

vor Wut, was das Mädchen dazu veranlasste unweigerlich ein paar Schritte zurück zu weichen.

" Was heißt hier WIEDER?! Ich kann mich nicht erinnern , mich jemals wichtig gemacht zu haben ! Das habe ICH" , und auch er sprach jede Silbe einzeln aus, "nicht nötig!"

Kagome machte einen Versöhnungsversuch , da man mit einem angesäuerten Inu Yasha nicht gerade im Stande war viele Splitter zu sammeln.

" Ach , das hab ich doch nicht so gemeint Inu" , sie schaute ihn mit unschuldigen Augen an.

" Sag schon was dir aufgefallen ist !" , und wie um ihre Worte zu unterstreichen blickte sie argwöhnisch um sich.

Er murrte noch ein wenig und gab noch einige " Keh's !" von sich bevor der Hanyou sich dann doch erbarmte und ganz lässig von ihm gab: "Da hinten in dem Gebüsch ,aber starr nicht so hin !", ermahnte er sie , " ist jemand!"

Kagome drehte sich vorsichtig und wie zufällig um, sah aber nichts.

" Wo denn ?" ,flüsterte sie .

Inu Yasha rollte mit den Augen, "hättest du nicht eine so stumpfe Nase , wüsstest du es ohne zu sehen, es riecht nach Metall", er schnüffelte auffällig , " ein wenig Blut und ...Dreck !"

" Also ein Mensch ?" ,fragte Kagome verblüfft, " und er riecht nach Blut ? Dann müssen wir ihm helfen!"

Inu Yasha , der die letzten zwei Sätze mental gar nicht mehr mitbekommen hatte , da er schon wieder etwas zum Aufbrausend gefunden hatte , öffnete Kagome mit verstellter Stimme und wirklich bescheuert - besorgtem Gesichtsausdruck nach : " also ein Mensch ?.... Natürlich ein Mensch !" kläffte er sie an .

" Denkst du ich hätte einen Dämon da seelenruhig im Gebüsch sitzen lassen ?!"

Das Mädchen und der Halbdämon starrten sich wütend an , drehten sich zeitgleich voneinander weg und nuschelten nur für sich selbst hörbar " mit der / dem kann man einfach nichts anfangen !"

Aber trotzdem kehrten sie gemeinsam zu den anderen zurück um zu berichten .

In der Zwischenzeit im Gestrüpp

° Schau an , sie streiten sich , vielleicht bringen sie sich gegenseitig um !° . Der Gedanke gefiel ihr . ° Dann wären nur noch drei übrig die es zu besiegen galt . Aber möglicherweise

gehen sie auch weiter und ich kann meiner Wege ziehen.°

Plötzlich war sich die junge Frau dessen nicht mehr so sicher als sie das Geschehen weiterhin gespannt beobachtete , denn die Fremden kamen näher , in der geballten Ladung.

°Das ist das Ende !° Entsetzt rechnete sie sich die Chancen aus die da wären , um doch noch zu entkommen . Sie war immerhin nicht verblendet genug um nicht zu wissen , °meine Auswegsmöglichkeiten sind gleich nullwarum starrt der Gelbäugige mich so an ? Mordlust , das muss die pure Mordlust sein .°

Vielleicht hatte sie auch Glück und °ach nein , das hat sich ja nun entschieden mich zu verlassen ... aber es könnte doch trotzdem sein , dass sich wenigstens der spitz Geöhrte kurz vor dem Angriff noch einmal auf den Boden donnert ° , überlegte sie . Jeder noch so kurze Strohhalm musste ergriffen werden , sie war sich sicher ° jetzt oder

nie ,
ich muss fliehen .°

Mit diesem Gedanken machte sie kehrt , so leise ihre Ketten es zuließen - bei dieser Gelegenheit verfluchte sie diese erneut - und krabbelte los . Einfach tiefer in den Wald an dessen Rand sie gekauert hatte .

°Auch das noch , ich muss mich wie ein Säugling fortbewegen und mache einen Lärm wie zwei keifende Drachen zur Paarungszeit.°

Das Mädchen hatte diese Überlegung kaum zu Ende geführt , als sie gegen etwas stieß ,
etwas Unheilvolles , etwas Rotes .

Mit einer Schnelligkeit die Inu Yasha nicht von der jungen Frau erwartet hatte und vor allem nicht mit diesem Gebaumel an sich , sprang sie auf , drängte ihn zur Seite und rannte .

Rannte so schnell sie es vermochte , jeden Moment in der Erwartung einen Pfeil im Rücken zu spüren , einen Stab , Klauen oder den gebogenen Baumstamm - der ganz ohne Zweifel eine Waffe war .

Aber nichts passierte und das war fast noch schlimmer . Die Vorahnung auf das was geschehen wird , im allerbösesten Fall .

Langsam kamen ihr doch die Tränen . ° Nicht, du weinst jetzt nicht , und schon gar nicht zu diesem wirklich ungünstigen Zeitpunkt ! Vielleicht wollten sie gar nichts , vielleicht nur Neugier .°

All das war Gegenstand ihrer momentanen Sorgen, die nicht dadurch erleichtert wurden ,dass ihr eine Unzahl an Ästen ins Gesicht ,an die Arme , Beine und eigentlich an alles was man so Körper nannte , peitschte.

° Selbst wenn sie mich fingen und dem Weißhaarigen zum Fraß vorwarfen ...na gut, jetzt gehen meine Gedanken mit mir durch....aber Fakt ist , dass die Situation erheblich dadurch erschwert wird, dass ich nichts verstehe ...und das nicht auf Grund schlechter Akustik oder Gehörlosigkeit", machte sie sich erneut klar.

Diese seltsamste aller Sprachen die je ein Ohr zu hören bekam und die sie wahrscheinlich nie enträtseln würde, lag ihr quer im Magen. Doch darüber wollte und konnte das Mädchen nicht weiter philosophieren, denn zwei Hände, nein, zwei Pranken packten sie und ihr war dabei ganz bewusst zu welchem Möchtegern Vampir die gehörten.

Es war nicht möglich jede seiner Bewegungen nachzuvollziehen , als er sich schon wieder direkt neben ihrem vorherigen Versteck befand.

Vor ihr standen sie , wie Richter die kurz davor waren sie zu verurteilen , wie schon einmal...

Aus einem Reflex heraus , der zum Selbstschutz diente, senkte sie den Kopf und bemerkte nicht , das die Blicke der Anderen keineswegs anklagend wirkten sondern viel mehr überrascht und mitfühlend .

" Wer bist du und woher kommst du ?" wollte Shippo in seinem kindlichen Übermut sofort wissen .

" Shippo !" rügte ihn Kagome ,der bei diesem ungewöhnlich harten Tonfall zusammenzuckte, " überfalle die Arme nicht so , wir sollten erst einmal in Erfahrung bringen wie es ihr geht ",

wies sie ihn zurecht .

" Also...." sie räusperte sich " ist alles in Ordnung mit dir , ich meine ... äh ... " , Kagome überlegte wie sie es ausformulieren sollte " es hat dir doch keiner weh getan , oder ?"

" Tut mir leid wenn ich dich in deinen Annahmen stören muss Kagome " , funkte Miroku dazwischen .

" Aber es scheint mir nicht so als hätte sie sich die Ketten selbst angelegt ."

" Ja , die Ketten , sie muss geflüchtet sein" überlegte Sango , " und vielleicht" reimte sie sich weiter zusammen , " ich meine es könnte doch sein , das sie gefährlich ist . Wer macht sich sonst die Mühe ein scheinbar ganz normales Mädchen an Händen , Füßen , Hals und Taille zu binden , wenn es nicht einen guten Grund dafür gibt ?!

Inu Yasha der dem Ganzen ohne Kommentar zugehört hat , schaltete sich dafür jetzt ein :

" Keh ! Wenn dieses Häufchen Elend gefährlich sein soll , dann küsse ich Kagome " , die ihm darauf eine satte Beule verpasste .

" Inu Yasha , du treibst jeden normal Sterblichen noch zur Weißglut . Wie kannst du so vor dem Mädchen sprechen , was soll sie von uns denken wenn du sie gleich als ein Häufchen Elend bezeichnest ?" zeterte Kagome los .

Der Hundedämon wollte eine spitze Bemerkung machen , als die Zwei eine ihnen sehr bekannte Stimme schmachten hörten : " trotz deiner Wunden und deinem zerschlissenen Kleid, dass dir übrigens ausgezeichnet steht , hast du durch deine Schönheit mein Herz erweichen lassen ! Deshalb wollte ich fragen , ob du mein Kind zur Welt bringen möchtest ?"

Die Angesprochene hob den Kopf und sah Miroku mit komplettem Unverständnis an , wobei dieser von Sango und Kagome elegant zu Fall gebracht wurde. Eine Matschpfütze in nächster Nähe kam ihnen zu diesem Zweck nicht ungelegen.

" Hör einfach nicht auf das was er sagt, er ist leider immer so ... draufgängerisch . Entschuldige sein Benehmen " erklärte Sango in das verblüffte Gesicht des braunhaarigen fremden Mädchens .

Deren Gedanken überschlugen sich fast .

° Was ? Was wollte der Kerl und was wollen die zwei blöd grinsenden Ausgeburten der Verschlagenheit ?°

So sehr sie sich auch bemühte , sie konnte wie erwartet kein einziges gesagtes Wort dieser Personen in Verbindung bringen mit irgendetwas dass ihr auch nur halbwegs bekannt vorkam. Misstrauisch beobachtete die junge Frau den Werdegang des Geschehens , nicht ohne den Gelbäugigen immer in ihrem sicheren Blickfeld zu haben. Das war , wie sie schnell erkannte auch gar nicht nötig, denn er stellte sich plötzlich vor sie , sodass das Vieh ihre gesamte Sichtweite ausfüllte und sagte: " die ist vielleicht stumm oder taub, oder so intelligent um nicht auf euer Geschwafel zu hören!"

Inu Yasha schnaubte verächtlich als er die Fremde am Kragen packte , hochhob und ihr mit aller Deutlichkeit klar machte " wir machen jetzt Nägel mit Köpfen! Und du sagst uns nun gefälligst warum du dich hier in dieser gefährlichen Gegend mit diesem Lumpen von einem Kleidungsstück und Eisengeflecht aufhältst!"

Während er so vor sich hin maulte ließ er eine Hand durch das Kettengewirr gleiten , welches überall miteinander verbunden war und setzte sie wieder ab.

Dem Mädchen wurde tatsächlich etwas klar und zwar, dass die Fremden eine Antwort

haben wollten. Denn immerhin merkte sie , dass ihre Stimmen von Zeit zu Zeit hoch gingen - und das hatten Fragesätze schließlich so an sich .

So beschloss sie es doch zu versuchen, lingual zu diesen Leuten durchzudringen .

° Wenn die nur das verzauberte Tier - Mensch - Ding von mir entfernen würden dass schon ewig auf mich einredet°, wünschte sie sich.

Zu ihrer Verwunderung geschah genau das. Er warf sich schon wieder mit aller größter Kraft auf den Boden zu ihren zerfledderten Schuhen

°Das Mädchen mit der Mätressen Kleidung hat ihm doch gerade noch etwas gesagt°, überlegte sie.

°Egal , wozu habe ich schließlich so viele Sprachen gelernt? Es besteht zumindest die Möglichkeit ,dass einer von ihnen ein bisschen Deutsch, Französisch , Englisch oder Spanisch beherrscht°, und sie kam zu dem Entschluss jetzt sofort heraus finden zu wollen wie viel Weltkenntnisse die hier Ortsansässigen hatten- und öffnete den Mund.

" Sprechen Sie deutsch?"

Alle Blicke richteten sich auf die eingeschüchterte junge Frau , sogar der Bekrallte, der sich pausenlos aufzuregen schien wandte ihr seine Aufmerksamkeit zu.

Sie wartete ,aber an den Mienen der Beteiligten erkannte sie schnell, dass wohl keiner ihre Muttersprache verstand.

"War ja auch klar!" murrte sie vor sich hin, "also auf zum nächsten Versuch!

Vouz parlez francaise?"

Der gleiche Ausdruck wie eben zeigte sich auf den fremden Gesichtern. Bis auf die Mätresse , die etwas aufgenommen zu haben schien.

" Do you speak english?", versuchte sie es hoffnungsvoll weiter , nachdem man bei ihr den Eindruck erweckt hatte vielleicht doch zu verstehen.

" Usted hablar espagnole?" fragte das Mädchen , dass sie gefesselten Hände zwischenzeitlich auf der Erde aufgestützt hatte und verlassen in die Runde blickte.

Keiner gab daraufhin Produktives von sich , bis Inu Yasha Kagome zuflüsterte: " das Häufchen Elend scheint geistig verwirrt zu sein, es kommen ja keine vernünftigen Worte aus ihrem Mund! Oder meinst du...." , er sah den Exot , der seinen Kopf inzwischen wieder hängen ließ durchdringend an.

" Es könnte vielleicht ein verwandelter Dämon mit einem Splitter sein?"

Auch Kagome schaute jetzt auf das Mädchen herab.

"Nein, das hätte ich längst bemerkt und außerdem" ,sie richtete ihre Augen schadenfroh auf ihren -anfänglich durch Zwang auferlegten -Gefährten, " dachte ich du hättest einen Dämonen niemals seelenruhig im Gebüsch sitzen lassen?"

Inu Yashas Wangen färbten sich zu seinem Verdruss rötlich ,weswegen er sich schnell mit einem " Keh!" umdrehte und noch nuschelnd hinzu zu fügen wusste : " deshalb verwandeln sich Dämonen ja , damit man sie nicht erkennt , oder nicht ?"

Aber Kagome stand schon länger nicht mehr neben ihm und redete mit Sango und dem schlammigen Miroku , was den Hanyou doch ein wenig aufregte .

" Was fällt der ein, hat man so wenig Respekt vor mir dass die Nuss mich hier mit mir selbst reden lässt ?"

Und für ihn beunruhigend kam die Idee " sie hätte ruhig noch ein bisschen länger bei mir bleiben können anstatt wieder die Gesellschaft der Anderen zu suchen... Pah ! Undankbares Pack!"

"Was das Mädchen da gesagt hat kam mir irgendwie bekannt vor", teilte Kagome ihren Freunden mit .

" Wenn ich mich nicht irre müssten das frühere Formen von Englisch, Französisch und ...äh.." sie legte sich eine Fingerspitze an den Mund und richtete die Augen nachdenkend gen Himmel, " und zwei Sprachen die mir gar nichts sagen sein!" erklärte sie den anderen mit einem ertappten Lächeln.

" Frühere Formen sagst du ?" Miroku ,dem trotz oberflächlicher Säuberung noch ein Matschfleck auf der Nase prangte, rieb sich gedankenverloren das Kinn.

" Dann kommt sie also nicht aus der Zukunft wie du ,sondern ganz normal aus unserer Zeit?" folgerte er.

"Aus der Zukunft ganz sicher nicht , wie kommst du darauf?" wollte Kagome wissen .

" Na", der Mönch zeigte verstohlen auf die Kleidung der Fremden, "ihr Stil und die Stoffe mit denen sie sich gerade so bedeckt hält, sind zwar anders als deine aber mindestens genau so gewagt!" antwortete Miroku in dem er wie zufällig mit den Händen über Kagomes Schenkel strich.

Bevor diese noch etwas erwidern konnte ,klebte der Lustmolch auch schon am nächsten Baum durch Inu Yashas gut gezielten Fausthieb.

" Das hätte ich auch gut alleine gekonnt!" fuhr Kagome den Hundedämon an .

" Du hättest ihm doch schon zehn Kinder geboren wenn ich nicht dauernd zur Stelle wäre!"

schnatterte er wütend zurück.

Bei diesen Worten erwachte Kagomes Kampfgeist wieder - der übrigens nie lange auf sich warten lässt -zu voller Stärke.

" Und deine Wenigkeit hätte schon zwanzig Bälger mit Kikyō wenn das Schicksal nicht dazwischen gefunkt wäre!" schnaubte sie außer Atem.

Noch ehe diese Situation eskalieren konnte ,schaltete sich Sango als Friedens Vermittlerin ein

"Wer mit wem wie viele Nachkommen haben würde oder gehabt haben könnte ist doch jetzt Nebensache ! Wir sollten uns um das Mädchen kümmern!"

"Genau das.....ahh....", Miroku stöhnte als er sich einen hängen gebliebenen Ast aus den Haaren zog, " das finde ich auch! Man kann doch so ein nettes Ding nicht angekettet lassen !"

Das sahen die zwei Streithähne zumindest ein - wenigstens Kagome - und sie wandten sich wieder der Verletzten zu.

Und verletzt war sie allerdings ,denn abgesehen von den Kratzern und Stichen mit denen das Unterholz sie gezeichnet hatte, haben die Ketten zum Teil schwere blutige Schürfwunden hinterlassen.

Sie sagte besser gar nichts ,ha, was sollte sie auch ,nachdem diese stumpfsinnigen aggressiven Menschen oder was auch immer ,noch nicht mal eine ihrer Sprachen verstand.

°Ich werde einfach tun was sie wollen und im richtigen Zeitpunkt werde ich abhauen .Darin habe ich inzwischen reichlich Übung. ° Das nahm man sich vor während die Mätresse und die Frau mit dem gebogenen Baumstamm und der Katze ...°Katze!? Die ist mir gar nicht aufgefallen....zwei Schwänze!? Ich würde mich nicht wundern wenn die Gesamtheit aller Mythen und Sagen an Ort und Stelle auftauchen sollten.°

Trotz dieses Eingeständnisses weiteten sich ihre Augen als das Haustier ungeahnte

Größen annahm und zu brennen anfang.

Ihr wurde signalisiert aufzustehen und der Beau mit den allerdings sehr offenkundig interessierten Blicken an ihr reichte sogar die Hand um zu helfen.

°Soviel Stolz besitze ich schon noch das ich allein aufstehen kann , du ...mist ,jetzt gehen mir auch noch die Schimpfwörter aus.° ärgerte sie sich insgeheim.

Inu Yasha der bei Mirokus Abfuhr hämisch gegrinst hatte ,übernahm wie immer die Führung.

Er selbst hätte das seltsam quasselnde Stück Mensch da sitzen lassen ,es war schließlich nicht zu übersehen , dass die nicht die geringste Lust hatte gerettet zu werden .Aber Kagome natürlich ! In Gedanken hörte er noch einmal ihre Worte , " sie hat nur Angst weil wir sie nicht verstehen und sie uns nicht verstehen kann. Ist doch ganz logisch dass sie misstrauisch ist!"

"Keh!" Sollte Kagome doch machen was sie wollte ,solange man die Fremde nicht mit Ramen füttertemit seinen Ramen.

Die Fremde wurde mit Sango und Kagome zusammen auf den Rücken der Riesenkatze verfrachtet, die sich gleich darauf in die Lüfte erhob.

° Nur nicht nach unten schauen ,immer schön geradeaus blicken ,wir sind bestimmt bald da, du hast doch selbst gesagt, es würde dich nichts mehr wundern...wie können die beiden nur so ruhig da sitzen ° , dachte sie sich wobei sich ihre Hände krampfhaft in das Fell der Feuer-Katze gruben.

Man saß in Kaedes Hütte und berichtete den ganzen Vorfall der älteren Dame, die Mitleid erregender weise nur noch ein gesundes Auge aufzuweisen hatte .

Nicht aber ohne Shippos ständiges dazwischenquäken ,man solle Kagome und Inu Yasha nur nicht unbeaufsichtigt lassen da sie es zusammen auf mindestens dreißig Inu Kinder brächten.

Nachdem der Fuchsdämon mit Beulen übersät auf dem Schoß seiner Kagome saß und Inu Yasha sich beleidigt in einer Ecke vom erneut harten Bodenkontakt erholte , widmeten sie sich der Fremden zu die bis jetzt gänzlich unbeteiligt dagesessen hatte.

" Ich ..." ,die alte Frau deutete auf sich selbst, " Kaede! Das ..." und sie zeigte auf das Mädchen mit der wieder zur normal Größe geschrumpften Katze , " Sango!"

So machte sie die Reihe durch, immer darauf bedacht sich schön langsam und verständlich zu artikulieren , bis sie dann letztendlich den Finger auf ihren Gast richtete und ein fragendes Gesicht aufsetzte um noch einmal zu verdeutlichen was sie gerne hören wollte.

°Die müssen mich für vollkommen unzurechnungsfähig halten oder davon überzeugt sein ,dass ich mitten auf dem Schlauch stehe °,ging es dem angesprochenen Mädchen durch den Kopf als sie antwortete "Josephine Katharina Elisabeth Anna-Maria von Holstein zu Ravensburg".

Stille.

Inu Yasha fand als erstes seine Sprache wieder. " Keh! Du solltest uns nicht deine komplette Ahnenliste runterleiern ,wir wollen nur deinen Namen , du ..."

" Ruhe!" fuhr Kaede dazwischen, " das war ihr Name, wenn das deine engstirnige Weltanschauung auch nicht fassen kann!"

"Während du nämlich dein fünfzig jähriges Nickerchen an deinem Baum gehalten hast" , und Miroku legte besserwisserisch den Arm auf Kaedes Schultern als er

fortfuhr, "ist unsere gute Kaede hier um einige Erfahrungen reicher geworden."

"Hmm.." ein Seufzer kam von dieser als sie den Arm des Mönchs von sich entfernte, "nicht dass ich in meiner Jugend ein Wanderfanatikerin gewesen wäre ..." ,sie räusperte sich, "aber man hat schon so einiges gehört wenn man öfters Reisende aufnimmt .Und ich erinnere mich an einen Mann zu Pferd in einer ungewöhnlich schweren Rüstung mit einem Kreuz darauf , der einen ebenso zungenbrecherischen Namen hatte."

Sie unterbrach sich und überlegte kurz während ihre Augen auf das prasselnde Feuer in der Mitte des Raumes gerichtet waren.

" Wenn mir das weiter richtig im Gedächtnis geblieben ist .."

" Und deine Senilität dir nicht wiedereinmal einen Streich spielt !"warf der Hanyou giftig ein.

Aber dieses Mal beachtete ihn keiner , sie waren viel zu gespannt .

"Also..." ,Kaede ergriff wieder das Wort , " er kam von Westen , aus dem Abendland ! Weit ,weit fort von hier . Der Herr sagte , er hätte mindestens die halbe Welt durchquert bevor er hier ankam."

" Naja !" überlegte Shippo laut, "eigentlich macht sie in ihrem Zustand wirklich fast den Eindruck als sei sie durch die halbe Welt gereist ...und das anscheinend zu Fuß und mit diesem Zeug mit dem sie umwickelt ist."

"Shippo , gut dass du es erwähnst , vor lauter abendländischen Weltenbummlern haben wir den hauptsächlichen Grund ihrer Anwesenheit hier glatt vergessen", erschreckte sich Sango.

"Helft mir doch bitte mal diese klirrenden Gegenstände von ihr zu entfernen, sie haben komischer weise keine Schlösser!"

Nachdem man dem Mädchen mit dem Mammut Namen in fünf Minuten Gebärdensprache klargemacht hatte , sie nicht erwürgen zu wollen sondern ihr lediglich die Ketten abzunehmen, hing Miroku- er hat sich darum gerissen- mit hochrotem Kopf an dem Eisengeschirr ohne auch nur das kleinste bisschen erreicht zu haben.

" Na Mönch, für wie viele Frauen hast du heute schon deine Energie verbraucht, dass du nicht einmal mehr ein paar lächerliche menschliche Ketten zerstören kannst?", stichelte Inu Yasha.

"Ahhh...!"Mit einem letzten verzweifelten Versuch das Eisen doch noch zu knacken ,patzte er zurück: "Komm her und versuch du es, aber brich dir nicht deine Krallen ab!" Das ließ sich man sich nicht zweimal sagen und der Hundedämon stürzte sich auf seinen selbsternannten metallischen Gegner.

Zum Erstaunen von allen und zur Freude Mirokus ,biss er sich regelrecht die Zähne daran aus.

Was er auch anstellte ,es brachte zumindest nicht die geringste Erleichterung für Josephine bla,bla,bla.

" Das ist doch unmöglich, dieses Zeug muss verhext sein!", presste Inu Yasha heraus während er im Begriff war eine der Fußketten zu zermalmen - erfolglos.

"Ich frage mich für was du heute schon deine Energie gebraucht hast" ereiferte sich Miroku mit einem rächenden Lächeln.

Zwei gänzlich vergeudete Stunden später saß die ganze Rettungstruppe in spe da und

hat absolut nichts Positives bewegen können ,außer dass sie sich darauf geeinigt haben das Mädchen mit dem unmöglichen Namen Rina zu nennen.

Kaede wähnte es als das Beste den hinteren Teil von "Katherina " dafür zu verwenden nicht jedem ihre scheinbar exotische Herkunft sofort auf die Nase zu binden .

Das würde -da stimmten alle zu - wenigstens so lange funktionieren bis sie den Mund zum Sprechen aufmachte.

°Klasse°, dachte sich Rina, °ich habe die ganze Zeit versucht ihnen klar zu machen ,dass man die Ketten nicht ohne einen Magier aller erster Sahne los wird. Aber nö, der Knilch mit dem Zöpfchen und sein gelbäugig , weißhaariger Freund mussten ja erst mal auf Granit beißen bis sich diese Tatsache in ihren Gehirnen breit machen konnte.

Dieser Inu Yasha °, überlegte sie sich weiter, ° muss wohl auch etwas wie ein ... na ja , ein Zauberlehrling sein . Ansonsten hätte er nicht diese enorme Kraft und die magische Rostklinge die sich in seinen Händen in ein Giganten vernichtendes Monstrum verwandelte.°

Leider konnte auch mit dem Schwert Tetsusaiga nicht viel erreicht werden, da sonst die Gefahr bestünde , die Hälfte von Rina mit der Kette zu spalten.

"Hätte diese Kagome ihm nicht Einheit geboten, würde ich jetzt schon nicht mehr in meiner Ganzheit hier liegen", sinnierte sie weiter.

In der Zwischenzeit hatte Rina auch verstanden was es mit Inu Yashas "Collier" und Kagomes Macht über ihn zu tun hatte. Ehrlich gesagt beruhigte sie das. Sie traute noch eher einer Mätresse, als einem Möchtegern- Vampir.

° Wie es auch sei, jetzt bin ich hier und erst mal in Sicherheit, glaube ich zumindest°, war Rinas letzter Gedanke bevor sie in einen tiefen Schlaf fiel.

"Kaede!" flüsterte Kagome. "Glaubst du wirklich, dass sie von so weit herkommt und meinst du, sie vertraut uns und was ist mit den Wunden, werden sie bald heilen, bist du sicher, dass..."

"Hey, hey, eins nach dem anderen!" erwiderte Kaede ebenfalls wispernd.

"Ich kann dir auch keine genauen Antworten geben, denn ich kenne sie schließlich nicht einen Deut besser als du! Aber es weißt tatsächlich einiges darauf hin, dass sie nicht von diesem Kontinent stammt. Obwohl ich mir nicht vorstellen kann, wie sie es alleine hier hergeschafft haben soll. Was die Wunden angeht...", die alte Miko rührte gerade eine Heilsalbe aus ziemlich übel riechendem Kräutern an, " ich werde mein Bestes tun, dass durch die Ketten allerdings sehr eingeschränkt ist. Morgen müssen überall bei ihr Verbände angelegt werden, um weiteres Reiben von Eisen an Haut zu vermeiden. Außerdem..."Sie schielte auf die Schlafende, "braucht sie dringend neue Kleidung. Der Fetzen , der wohl mal ein Kleid darstellen sollte, taugt höchstens noch dazu den Boden zu bohnen."

Kagome nickte zustimmend und erwähnte noch etwas von einer Vernissage die sie mit der Schule letztes Jahr besucht hatte, auf deren Jahrhunderte alte Bilder Personen in genau solcher Kleidung gezeigt waren ,als auch sie sich in ihren Schlafsack einrollen wollte.

Nicht aber bevor sie dem Mönch von Rinas Seite zog ,der sich mit einem leidenden Blick vorstellte wie es wohl wäre ,seine Kinder mehrsprachig aufzuziehen: er redete japanisch mit ihnen während Rina ihnen die westlichen Sprachgebräuche nahe legen

würde.

" Hach ja", seufzte der Mönch als er sich liegend vor Kaedes Tür wiederfand und sich zu Inu Yasha gesellte ,der sich wie gewöhnlich auf einem Ast breit gemacht hatte .

Der Morgen begann schon mit High Life .Die Splitter suchende Gruppe war aus eben diesem Grund in die Wälder gezogen, nachdem dort ein eindeutig viel zu starker Dämon aufgetaucht war und meinte, dann den Breiten markieren zu müssen.

Rina blieb in der Obhut von Kaede , die äußerste Schwierigkeiten damit hatte das Mädchen lagegerecht zu verbinden . Die Ketten ließen sich leider immer nur um wenige Zentimeter hin und her bewegen .

Die Unterhaltung der beiden Damen blieb weitgehend wortkarg .

Rina war ohnehin schwer mit essen beschäftigt .°Gütiger Himmel ,wann habe ich das letzte Mal etwas wirklich Bissfestes und Nahrhaftes zwischen den Zähnen gehabt° , überlegte sie sich wobei ihr vor lauter Gier die Soße das Kinn herunterlief - was sie wenig später aber peinlicherweise bemerkte und verstohlen über den Mund strich. Kaum war Kaedes erste Hürde geschafft, als sie schon vor dem nächsten Problem stand .

Wie entledigt man sich dem Rest der Kleidung wenn die Ketten nahezu unbeweglich darauf harrten?

Es dauerte seine Zeit Rina von Kaedes guten Absichten zu überzeugen ,da diese mit einer riesigen Schere auf sie zu kam.